

Kounová fand ich strahlige Krystallgruppen von Baryt. (Einen zweiten Fundort von diesem Mineral im Rakonitzer Becken kenne ich bei Hostokrej, wo dasselbe im Spbaerosiderite vorkommt.)

Tiefer unter dem Ausbisse der Schwarte ist auf demselben Abhänge des Žbánes in einem Wasserrisse gegen Mutějovic ein grosses Stück von einem Araucaritenstamm zu beobachten, der beinahe 1 Meter im Durchschnitte hat und zweifelsohne auf seiner ursprünglichen Lagerstätte sich da befindet. Dieses Vorkommen spricht dafür, dass die auf der Oberfläche im Rakonitzer Becken zerstreuten und auch im Diluvium als Geschiebe da vorkommenden Araucariten einem tieferen Niveau als die Schwarte selbst, angehören.

Dr. E. von Dunikowski. Das Gebiet des Strypaflusses in Galizien.

Der Strypafluss ist einer der linksseitigen, von Nord nach Süd verlaufenden Nebenflüsse des Dniesters. Er durchschneidet das unter dem Namen des podolischen Plateaus bekannte Landgebiet und legt in seinem Erosionsthale Schichten des Devon der Kreide (Cenoman, Turon und Senon) und des Miocän (ältere und jüngere Mediterranstufe) bloss. Der Aufsatz, der diese Verhältnisse näher behandelt, wird im Jahrbuche der k. k. geol. R.-Anstalt zum Abdrucke kommen.

Engelhardt. Ueber Cyprische Fierpflanzen Nordhöbmens.

Es dürfte den Phytopaläontologen vielleicht lieb sein, die von mir in einer kleinen demnächst in den Heften der naturf. Gesellschaft „Isis“ in Dresden erscheinenden Arbeit beschriebenen und abgebildeten Pflanzen dem Namen nach schon jetzt kennen zu lernen, weshalb ich an diesem Orte ein Verzeichniss derselben niederlege.

Sphaeria evanescens Heer. *Xylomites Cassiae* nov. sp. *Chara neogenica* nov. sp. *Pinus rigios* Ung. sp. *P. furcata* Ung. sp. *P. pseudo-nigra* nov. sp. *Poaecites caespitosus* Heer. *P. rigidus* Heer. *P. aequalis* Eitgsh. *Myrica lignitum* Ung. sp. *Alnus Kefersteinii* var. *gracilis* Göpp. sp. *Quercus sclerophyllina* Heer. *Qu. elaeana* Ung. *Planera Ungerii* nov. sp. *Cinnamomum Scheuchzeri* Heer. *C. lanceolatum* Ung. sp. *Banksia longifolia* Eitgsh. *Grevillea Jaccardi* Heer. *Lambertia tertiaria* nov. sp. *Dryandroides concinna* Heer. *Dr. serotina* Heer. *Dr. undulata* Heer. *Andromeda protogaea* Ung. *Styrax stylosa* Heer. *Sapotacites tenuinervis* Heer. *Fraginus deleta* Heer. *Clematis trichiura* Heer. *Cl. oeningensis* Heer. *Eucalyptus oceanica* Ung. *Acer trilobatum* Sternbg. sp. *Sapindus falcifolius* Al. Braun sp. *S. dubius* Ung. *Ilex denticulata* Heer. *Rhus coriacea* nov. sp. *Rhamnus Gaudini* Heer. *Juglans bilinica* Ung. *Carya elaeoides* Ung. sp. *Engelhardtia*, *Brongniartii* Sap. *Cassia palaeocrista* nov. sp. *Cassia lignitum* Ung. *Cassia Berenices* Ung. *C. Fischeri* Heer. *C. phaseolites* Ung. *Padogonium Knorrii* Heer. *Caesalpinia Townshendi* Heer. *Leguminosites celastroides* Heer. *Phyllites diospyroides* Heer. *Ph. vaccinoides* nov. sp. *Carpolithes annulifer* Heer. *C. parvulus* Heer. *C. longepetiolatus* nov. sp. *C. baccatus* nov. sp. *C. nervosus* nov. sp. *C. sequoides* nov. sp. und *compressoplanatus* nov. sp. Ausserdem einige nur der Gattung nach sicher zu bestimmende Reste.

In Bezug auf Altersbestimmung u. s. w. muss ich auf die Abhandlung selbst verweisen, da eine Begründung derselben sich hier in Kürze nicht wiedergeben lässt.